

RICHARD STRAUSS
**ARIADNE AUF
NAXOS**

ABSCHLUSSKONZERT WERKSTATT_ARIADNE
DES INSTITUTS FÜR GESANG DER HMDK STUTTGART

FREITAG, 24.04.2026
19 UHR, KONZERTSAAL

STUDIERENDE DES INSTITUTS FÜR GESANG
DER HMDK STUTTGART UND GÄSTE

ROLF ROMEI A.G., BACCHUS

PROF. CORNELIS WITTHOEFFT, STUDIENLEITUNG

EBERHARD LEUSER / AYALA ROSENBAUM /
OLGA WIEN, KLAVIER

GEFÖRDERT DURCH DIE GESELLSCHAFT
DER FREUNDE DER HMDK STUTTGART

PROF. IN CHRISTINA LANDSHAMER,
INITIATORIN UND PROJEKTLEITUNG

FRANZISKA RITTER,
REGIE, BÜHNE UND KOSTÜME

MANFRED HONECK,
MUSIKALISCHE LEITUNG



STAATLICHE HOCHSCHULE
FÜR MUSIK UND
DARSTELLENDEN KUNST
STUTTGART

Oper von Richard Strauss in einem Aufzug nebst einem Vorspiel
Libretto von Hugo von Hofmannsthal
(Szenische Klavierfassung)

Ariadne auf Naxos erzählt von einer doppelten Theaterwelt: Ein exzentrischer Wiener Mäzen beschließt, eine heroische Oper und eine turbulente Komödie gleichzeitig aufführen zu lassen – das Ideal „hoher“ Kunst prallt auf unterhaltsames Spektakel, während hinter den Kulissen Komponist, Sängerinnen und Komödiantentruppe um Profil, Eitelkeiten und künstlerische Wahrhaftigkeit ringen. In der eigentlichen Oper trauert Ariadne, von Theseus verlassen, auf der Insel Naxos und sehnt nur noch den Tod herbei, während Zerbinetta und ihre Commedia-dell'arte-Truppe mit Witz und Lebensklugheit behaupten, dass jede Liebe ersetzbar sei; erst mit dem Erscheinen des Gottes Bacchus verwandelt sich Ariadnes Verzweiflung in einen überwältigenden Neubeginn – aus Einsamkeit wird Ekstase.

Ariadne auf Naxos entstand aus der fruchtbaren Zusammenarbeit zwischen Richard Strauss und seinem Librettisten Hugo von Hofmannsthal (1912/1916). Gerade in der raffinierten Verbindung von Gegensätzen berührt das Werk den Kern dessen, was Musik und Theater gemeinsam leisten können: menschliche Gefühle in all ihrer Tiefe und Leichtigkeit erfahrbar zu machen.

In der **WERKSTATT_ARIADNE** erarbeiten Studierende des Instituts Gesang der HMDK Stuttgart seit Herbst 2025 unter Leitung von Prof.ⁱⁿ Christina Landshamer diese Oper zunächst in einer exakten musikalischen Einstudierung und vertiefen sie anschließend gemeinsam mit Manfred Honeck, wodurch sie die Arbeit mit einem Dirigenten von internationalem Rang kennenlernen. Parallel dazu konzipiert Szenografin Franziska Ritter die Umsetzung als Lehrprojekt: In mehreren gemeinsamen Workshoptagen und Einzel-Coachings erforschen die Studierenden, inwiefern Gestaltungsmittel wie u.a. Szenische Einrichtung, Kostüm, Bühnenbild, Licht, Requisiten und auch in einer konzertanten Aufführung zur Wirkung kommen können. Die Werkstatt ist damit sowohl intensive künstlerische Ausbildung als auch Labor für neue Konzertformate, in dem Wissen zur Dramaturgie und konzeptionell-räumlicher Gestaltung praxisnah angewendet wird.



GESELLSCHAFT DER FREUNDE
DER STAATLICHEN HOCHSCHULE
FÜR MUSIK UND DARSTELLENDEN KUNST
IN STUTTGART E.V.

Mitwirkende

Projekt des Instituts Gesang der HMDK Stuttgart
Initiatorin & Projektleitung: Prof.ⁱⁿ Christina Landshamer

Gefördert durch die HMDK Gesellschaft der Freunde

PERSONEN DES VORSPIELS

Hans Brackrock, Der Haushofmeister
Josua Bernbeck, Ein Musiklehrer
Chiara Bäuml / Inez Lopez Fernandez, Der Komponist*
Rolf Romei a. G., Der Tenor (später Bacchus)
Peter Ermer, Ein Offizier
Theo Rohde, Ein Tanzmeister
Jonathan Paulsen, Ein Perückenmacher
Hannes Nedele, Ein Lakai
Aika Kambara, Zerbinetta
Eva Maria Hartmann, Primadonna (später Ariadne)
Olivier Nilles / Anton Weinmann, Harlekin*
Theo Rohde, Scaramuccio
Lukas Krimmel / Jan-Henrik Witkowski, Truffaldin*
Peter Ermer / Martin Höhler, Brighella*

PERSONEN DER OPER

Eva Maria Hartmann, Ariadne
Rolf Romei a. G., Bacchus
Ashkhen Varzhapetyan, Najade
Linda Bennett / Yasmina Klingel / Anastasiia Papenko, Echo*
Sara Bulkurcu / Laila Zürn, Dryade*

**Mehrfach-Besetzungen in alphabetischer Reihenfolge*

Prof. Cornelis Witthoefft, Studienleitung (Institut für Gesang)
Ronja Hutter, Lichttechnik
Rebecca Kustek, Regieassistentin
Eberhard Leuser / Ayala Rosenbaum / Olga Wien, Klavier
Franziska Ritter, Regie, Bühne und Kostüme
Manfred Honeck, musikalische Leitung